

Nicole Herren
Grossstadträtin FDP
Münsterplatz 22
8200 Schaffhausen

Grosser Stadtrat

E 30. Sep. 2019

Nr. 30

An den
Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 26. September 2019

Kleine Anfrage **Zwängerei rund um den Platz**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrter Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte

Unter der Federführung des Einwohnerverein Altstadt fand vom 20. – 25. September 2019 eine sogenannte „Erlebniswoche auf dem Platz“ statt. Der Publikumsaufmarsch hielt sich allerdings in sehr engen Grenzen: Die Stühle und der gesamte Platz blieben praktisch immer leer und das „Erlebnis“ war doch eher bescheiden.

Der ganze Platz wurde von Freitag bis und mit Mittwoch blockiert – und das notabene über ein Wochenende, an welchem Abstimmungen stattfanden. Die Zufahrt zum Stadthaus, zum Abstimmungslokal an der Stadthausgasse und zu den Altstadtgeschäften wurde zugunsten einer wenig beachteten Aktion verunmöglicht. Wer die Durchfahrt trotzdem wagte, wurde mit Fr. 100.— gebüsst.

Ist dem Stadtrat eigentlich bewusst, wie schwierig die Lage für den Detailhandel und das Gewerbe im Stadtzentrum ist? Es scheint nicht so, wenn Parkplätze an bester Lage über beinahe eine Woche (inkl. Freitag und Samstag) für eine fragwürdige Werbeaktion geopfert werden.

Ein weiteres Ärgernis stellt einmal mehr die Vergabep Praxis für die Nutzung von öffentlichem Grund dar. Wie bereits in meinem Postulat vom 20. August 2019 „Transparenz bei Vergabep Praxis von öffentlichem Grund“ erwähnt, gelten offenbar auch hier spezielle Bedingungen, wenn dem Sicherheitsreferenten nahestehende Personen oder Gruppierungen um die Nutzung des öffentlichen Raums ersuchen. So wurden der Gruppe „Lebensraum Altstadt“ gemäss Stadtratsbeschluss sämtliche Gebühren (knapp Fr. 2'600.—) vollständig erlassen!

In Zusammenhang mit diesen unhaltbaren Zuständen stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Veranstalter erhalten den öffentlichen Grund gratis und mit welcher Begründung?
2. Nach welchen Kriterien werden die Bewilligungen erteilt?
3. Ist dem Stadtrat bewusst, dass dem Sicherheitsreferenten nahestehende Personen und Gruppierungen bevorzugt behandelt werden?
4. Wie hoch schätzt der Stadtrat den Umsatzverlust der Altstadtgeschäfte durch die Sperrung der Parkplätze auf dem Platz?
5. Wie hoch war der Einnahmefall bei den Parkgebühren?

Für die Beantwortung der obenstehenden Fragen danke ich Ihnen im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse

Nicole Herren